Besprechung: Vogelstimmen-Rätsel CD Edition 3

Kaum besser als bei einer gut geführten ornithologischen Exkursion prägen sich die Stimmen unserer Vögel ein. Gleichzeitiges Sehen und Hören, das Benutzen unserer wichtigsten Sinne im Verbund, führt für viele ornithologisch Interessierte am schnellsten zu dem angestrebten Erfolgserlebnis, sich dauerhaft an Erlebtes zu erinnern und nach einiger Zeit ein guter Kenner der Vogelstimmen zu sein. Je nach Veranlagung, Fähigkeit und Lebensalter des Vogelinteressierten nähert man sich entweder mit Auge oder mit Ohr den Objekten der Begierde. Je nach Konzentrationsfähigkeit früher oder später hört man aus dem zunächst undefinierbaren Gewirr von Stimmen und Gesängen der Vögel mehr oder weniger an Arten heraus. Viele Versuche in dieser Richtung gibt es inzwischen, mit Tonträgern und Bildern eine ähnliche Situation herbeizuführen; ein recht Erfolg versprechender ist die Serie von CDs mit farbig bebilderten Begleittextheften, die K.-H.Dingler und A.Schulze zusammenstellten.

Mit der CD-Serie Vogelstimmen-Rätsel lassen sich die Gesänge, Rufe und Lebensgewohnheiten heimischer Vögel auf unterhaltsame Weise kennen lernen.

Die CDs wurden in Stereo und mit neuester Digital-Technik aufgenommen und bieten zweifellos faszinierende Hörerlebnisse. Jede CD enthält 25 verschiedene Aufnahmen mit Vogelstimmen und wird mit einem Begleitheft geliefert. Bei den Aufnahmen 1 bis 24 geht es darum, herauszufinden, welche von jeweils drei im Heft angeführten Vogelarten der Rätselvogel ist. Das Heft enthält als Hilfestellung stets einen kurzen Begleittext und zeigt auf einer gesonderten Tafel ein Farbfoto des betreffenden Vogels.

Außerdem wird stets ein Name genannt, den der Volksmund der zu erratenden Vogelart gab – darunter so fantasievolle Wortschöpfungen wie Feldpau, Himmelsziege und Eisengart, wobei die Lösung hier nicht vorweggenommen werden soll. In Aufnahme 25 gilt es, je nach Edition entweder 15, 19 oder 26 verschiedene Rätselvögel zu ermitteln.

Bemerkenswert und neuartig ist, dass stets auch die Nicht-Rätselvögel der einzelnen Aufnahmen präzise benannt werden, zum Beispiel Gesänge und Rufe, die nur leise im Hintergrund auftreten. Auf spielerische und leichte Weise entwickelt man bald ein Gespür dafür, Vögel an ihren Lautäußerungen zu erkennen und aus umfangreichen Vogelkonzerten gezielt die einzelnen Arten herauszuhören.

Das Vogelstimmen-Rätsel ist für alle Altersstufen geeignet und besitzt unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Wer es anspruchsvoller mag, der kann die Begleittexte oder die Fotos – oder auch beides – weglassen. Fortgeschrittene können zum Beispiel versuchen, außer dem Rätselvogel noch die anderen Vogelarten herauszufinden und das Ergebnis anschließend mit den Erläuterungen im Begleitheft vergleichen. Beim Erlernen der Vorder- und Hintergrundvögel sind die Angaben ihres ersten Auftretens in Minuten und Sekunden im Begleitheft sehr nützlich. Wer möchte, kann die Rätselvögel lediglich anhand der Texte und/oder Fotos erraten. Tonaufnahmen, Fotos und Texte sind somit eigenständige Rätsel mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, die jedes für sich allein gelöst werden können oder in beliebiger Kombination. Die Auflösung zu den Tonaufnahmen, Texten und Fotos steht hinten im Begleit-

VERSCHIEDENES

heft. Der Tonträger selbst enthält keine Texte und eignet sich deshalb auch zur Entspannung. Die Editionen sind wahlweise einzeln oder zusammen erhältlich.

Mit der nun vorliegenden dritten CD umfassen die Editionen 72 verschiedene Rätselvögel.

Die Vogelstimmen-Rätsel-CD Edition 3 hat die ISBN 3-935329-43-1.

Sie ist beim

Vertrieb AMP Europe,

Am Graspoint 44,

83026 Rosenheim,

Bestellannahme und Information

Tel 08031/269412, Fax 08031/463787,

E-Mail amp.europe@ample.de

zum Preis von EUR 9,90 zu beziehen.

Die vorangegangenen Editionen

Nr.1 (ISBN 3-935329-41-5) und

Nr.2 (ISBN 3-935329-42-3)

gibt es zum gleichen Preis.

Manfred Stiering

Gesucht:

WÜST, WALTER (1973): Bibliographie zur Avifauna Bayerns

Angebote an: Dietmar Walter, An der Gasse 18, 87490 Börwang

Neues Mitgliederverzeichnis der OG in Vorbereitung:

Unser letztes Mitgliederverzeichnis stammt vom 31. August 1997. Im Herbst 2002 (voraussichtlich als Heft 3/2002 des AIB) soll ein neues Verzeichnis erscheinen. Die Koordination liegt beim Schatzmeister der OG (Jürgen Weckerle, Langbehstr. 10 a, 80689 München). Wer zusätzlich seine e-mail Adresse im Verzeichnis haben möchte, möge dies bitte Herrn Weckerle mitteilen.

Druckfehler:

Leider hat beim Beitrag von Nitsche, Günther: „Ergebnisse sechsjähriger Beobachtungen einer Neuntöter (*Lanius collurio*) – Population in den Schlierseer Bergen, Bayerische Alpen“ der PC wieder zugeschlagen und bei den Flächenangaben die Quadratkilometer in km² verwandelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Siering Manfred

Artikel/Article: [Verschiedenes 33-34](#)